

Antrag 247/I/2024

KDV Charlottenburg-Wilmersdorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: FA XI - Mobilität (Konsens)

Verkehrspolitische Rahmenbedingungen für Nachtzüge für den Klimaschutz verbessern

- 1 Die SPD-Bundestagsfraktion und die Europaabgeordnete
- 2 ten der S&D Fraktion werden aufgefordert, sich gegen
- 3 über der Bundesregierung und der EU-Kommission dafür
- 4 einzusetzen, dass Rahmenbedingungen für eine Entwick-
- 5 lung eines klimafreundlichen europäischen Nachtzugnet-
- 6 zes geschaffen werden:
 - 7 • Die in Deutschland überhöhten Trassenpreise sind
 - 8 zu senken und sollen sich maximal an den Grenz-
 - 9 kosten orientieren. Solange die Wettbewerbsverzer-
 - 10 rungen zum Flugverkehr fortbestehen (Befreiung
 - 11 von der Kerosin- und Mehrwertsteuer, Nichtberück-
 - 12 sichtigung der externen Kosten des Flugverkehrs)
 - 13 sind die Betreiber von Nachtzügen von den Trassen-
 - 14 preisen und internationale Bahnfahrkarten von der
 - 15 Mehrwertsteuer zu befreien.
 - 16 • Nach dem Vorbild anderer europäischer Staaten
 - 17 (Schweden, Finnland, Polen und Italien) sind Nacht-
 - 18 züge aus Klimaschutzgründen zu subventionieren
 - 19 und ggf. im Wettbewerb auszuschreiben.
 - 20 • Die Produktion moderner neuer Schlaf- und Lie-
 - 21 gewagen und der Aufbau eines betreiberneutralen
 - 22 Pools für das Rollmaterial ist von der Europäischen
 - 23 Union und der Bundesregierung zu fördern.
 - 24 • Der Verkauf des Gesamtangebots von Bahnfahr-
 - 25 karten in Bahnhöfen einschließlich des digitalen
 - 26 Vertriebs aller europäischen Nachtzüge ist betrei-
 - 27 berneutral durchzuführen. Nach dem Vorbild der
 - 28 Schweiz ist der Fahrkartenvertrieb nicht von Eisen-
 - 29 bahnverkehrsunternehmen, sondern vom neutra-
 - 30 len Infrastrukturbetreiber (derzeit DB Netz) zu über-
 - 31 nehmen.
 - 32 • Ziel ist weiterhin eine europaweite Buchungsplatt-
 - 33 form mit einem Ticket auf die Gesamtstrecke.
 - 34 • Die Hemmnisse an den Grenzbahnhöfen sind abzu-
 - 35 bauen. Um grenzüberschreitende Verkehre organi-
 - 36 satorisch zu vereinfachen, werden die Fahrplanent-
 - 37 würfe und Bautätigkeiten zunächst in den Transeu-
 - 38 ropäischen Korridoren der Schiene europaweit koor-
 - 39 diniert. Ein einheitlicher EU-Führerschein für Trieb-
 - 40 fahrzeuge und Englisch wird als einheitliche Spra-
 - 41 che für den grenzüberschreitenden Betrieb der Ei-
 - 42 senbahn wird in der Europäischen Union eingeführt,
 - 43 so dass z.B. Lokführer nicht mehr alle Sprache der
 - 44 durchfahrenen Länder beherrschen müssen.
 - 45